

2024-05-16
Unterschrift:

BETRIEBSANWEISUNG

Gemäß Betriebssicherheitsverordnung

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken
Fakultät für Chemie

Arbeitsbereich: AAC

Arbeitsplatz: S05 T01 B52

ARBEITSMITTEL

Beckmann Coulter Allegra 25R Zentrifuge

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gefahren durch Unwucht des Rotors und dadurch unkontrollierte Bewegungen der Zentrifuge.
- Durch die Unwucht können Gefäße beschädigt werden und der Inhalt kann austreten. Dies kann die Zentrifuge schädigen und/oder zu Gefährdungen des Laborpersonals durch Gefäßteile und die ausgetretene Substanz führen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Bedienungsanleitung unbedingt beachten.
- **Achtung! Unwucht der Zentrifuge vermeiden.**
- Dem Probengefäß in der gegenüberliegenden Position ein Gegengewicht einstellen. Deshalb ein mit Wasser gefülltes Zentrifugenröhrchen bitte genau abwiegen mit möglichst geringer Differenz zwischen den gegenüberstehenden Röhrchen.
- Gefüllte Zentrifugengefäße immer fest verschließen!
- Alle vier Rotorendeckel/Schraubgefäße wieder komplett fest verschließen.
- Achtung! Gerade verschrauben, verkantete Deckel lassen sich nicht korrekt verschrauben.
- Die Verwendung von Chemikalien muss im Einklang mit den einschlägigen Sicherheitsvorschriften stehen.



VERHALTEN BEI STÖRUNGEN



Gerät sofort stilllegen, Störungen sind zu melden an:

- Constanze Dietrich Tel.: 1834559
- Dr. Sven Meckelmann Tel.: 1833295
- Prof. Dr. Oliver Schmitz Tel.: 1833950

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN/ERSTE HILFE



- Ruhe bewahren.
- Ersthelfer heranziehen.
- Notruf: 0112
- Unfall melden.

I N S T A N D H A L T U N G / E N T S O R G U N G

- Instandhaltung nur durch hiermit beauftragte, fachkundigen Personen.
- Gerät ausschalten und vom Stromnetz trennen.
- Regelmäßige Kontrolle von Verschleißteilen.